Mai 2018

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Glauchau (mit Wernsdorf) und Schlunzig

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchgemeinde,

dieser Monatsspruch für den Monat Mai ist eine echte Herausforderung für mich: ein „Nichtzweifeln“ an dem, was man nicht sieht! Oh, da tue ich mich oft schwer. Obwohl: häufig geht es ja ganz leicht mit dem Glauben und dem Nichtzweifeln: beim Hören von guter geistlicher Musik; bei einer guten, tiefgründigen und geistvollen Predigt; beim eigenen Singen, Beten und Musizieren; bei guter Gemeinschaft mit anderen Christen; beim Wandern in Gottes schöner Natur; überhaupt an schönen, sonnigen und glücklichen Tagen fällt es eher nicht schwer... Aber dann kommen eben auch andere Tage: mit Kummer und Sorgen, mit Krankheit und Schmerzen, Traurigkeit oder irgendwelchen Ärgernissen - das sind dann manchmal Tage ohne feste Zuversicht, Tage mit Klagen und Grübeln und eben auch Zweifeln...
In den Ostertagen habe ich einen Roman gelesen, in welchem der Autor einen genialen Wissenschaftler beschreibt, der sein Leben lang versucht, die Existenz eines göttlichen Schöpfers gründlich zu widerlegen: auf beeindruckende Weise versucht er die Zweifel am Unsichtbaren wissenschaftlich zu begründen und die Existenz eines Schöpfers ein für alle Mal auszuschließen: aber letzten Endes gelingt es ihm trotz aller bestechenden Logik nicht, Gott in die „Märchenwelt“ zu verbannen. Das Fazit des spannenden Buches lautete: es gibt da etwas, welches hinter allen (unsichtbaren) Dingen stecken muss – eine unvorstellbare und unerklärbare Schöpfungskraft. Sicher, nur ein Roman – aber es hat mich wieder einmal sehr zum Nachdenken angeregt: ja, es ist eben vieles für unseren Verstand unerklärlich und unfassbar!!
Auch, wenn mein Glaube dann vielleicht schwach wird und meine Zuversicht manchmal nicht so weit reicht, wie ich es gerne hätte - und gelegentlich auch mal Zweifel an „den unsichtbaren Dingen“ aufkommen: letzten Endes komme ich aber immer wieder an den Punkt: da ist eine große, unfassbare, wunderbare Macht über mir, vor mir und hinter mir – ein Gott, der mich ins Leben gerufen hat und meine Geschicke lenkt! Halleluja!!!
Ich wünsche Ihnen immer wieder einen festen Glauben – der auch durch Zweifel, durch schwere Tage, durch Kummer und Sorgen, Traurigkeit und Ärgernissen weiterhilft!
Im Namen der Mitarbeiterschaft grüßt herzlich

Ihr KMD

Guido Schmiedel

Rüstzeit des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand traf sich zu seiner alljährlichen Rüstzeit vom 16.-18. März 2018 in der Familienferienstätte „Herr-Berge“ in Burkhardsgrün im Erzgebirge. Wir wollten uns abseits aller tagesaktuellen Themen mit einem Vers aus der Bibel und zwar aus dem 1. Petrusbrief Kapitel 3 Vers 15 beschäftigen. Dort heißt es: „Seid bereit zur Verantwortung vor jedermann, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung die in euch ist.“
Nach Ankunft und Abendessen begannen wir unsere Rüstzeit mit einer Abendmahlsfeier. Danach hatten wir als Einstieg Aussagen verschiedener prominenter Persönlichkeiten aus Politik, Medien und Kirche zusammengetragen, in denen diese schrieben, was evangelischer Glaube für sie bedeutet. Manches hätte man so nicht erwartet und es war spannend zu erraten, auf wen die Äußerungen zutrafen.
Am Sonnabend setzten wir uns intensiv mit dem Bibeltext aus 1. Petrus auseinander. Uns wurde wieder neu bewusst, was uns im Leben trägt, was wir an Verantwortung in unserer Gemeinde und unserem Umfeld haben und wo von uns Rechenschaft gefordert wird. Besonders die Gespräche dazu in kleinen Gruppen wurden sehr intensiv geführt. Auch das Umfeld dieses Verses schauten wir uns genauer an und diskutierten über Bibelstellen, die uns positiv ansprachen, aber auch über solche, die uns Mühe machten.
Am Sonnabendnachmittag stand eine Führung in der eiskalten Schneeberger St. Wolfgangs-Kirche an und am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in Neustädtel.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation im Jahr 2018

Noch einmal möchten wir Sie herzlich zur Jubelkonfirmation einladen. In diesem Jahr findet diese in Wernsdorf am Sonntag, den **13. Mai**, um **14:00 Uhr,** in der **St. Georgenkirche** am Sonntag, **27. Mai**, um **14:00 Uhr** und in der **Lutherkirche** auch am Sonntag, **27. Mai**, um **14:00 Uhr** statt.
Bitte sagen Sie es weiter und laden Sie dafür ein.

Die betreffenden Konfirmationsjahrgänge(1993, 1968, 1958, 1953, 1948, 1943 und 1938) können noch ihre Adressen sammeln und im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeben.
Wenn wir die Adressen haben, versenden wir rechtzeitig persönliche Einladungen, anschl. können die Eingeladenen eine Teilnahme anmelden.

Gemeindeausfahrt am Sonnabend, 06. Oktober 2018, nach Naumburg und Bad Kösen

Vielleicht wundern Sie sich, schon so früh auf unsere diesjährige Gemeindeausfahrt aufmerksam gemacht zu werden. Das liegt daran, dass wir in diesem Jahr zwei besondere Ziele ansteuern: die über 1.000 Jahre alte Domstadt Naumburg und das Heilbad Bad Kösen. Dafür bedarf es genauere Planungen.

Wir starten am Sonnabend, den 6. Oktober 2018, 06. um ca. 08:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Glauchau. 10:00 Uhr werden wir im Naumburger Dom erwartet, wo wir auch den Domschatz besichtigen werden. Nach dem Mittagessen und Zeit zum Umschauen in der Stadt geht es nach Bad Kösen, wo wir mit dem Schiff ein Stück des Saaletales bis zur Rudelsburg erkunden werden. Danach ist Zeit, um die Salinen zu besichtigen. Gegen 19:00 Uhr werden wir wieder in Glauchau sein.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie mit zur Gemeindeausfahrt!

Die Fahrt kostet inkl. Eintritte und Kaffeetrinken maximal 50 €. Der genaue Preis hängt von der Anzahl der Teilnehmenden ab und wird im Bus bekanntgegeben.

Das Mittagessen ist selbst zu bezahlen, wobei wir durch Vorbestellung im Bus von den Rabatten für eine Gruppe profitieren.

Melden Sie sich bitte bis 15. Mai 2018 in den Kanzleien mit dem unteren Abschnitt an.

Für Rückfragen steht Pfr. Große gern zur Verfügung.

Anmeldung Gemeindeausfahrt am 06.10.2018 nach Naumburg und Bad Kösen

Name und Telefonnr.: _____

_____

Anzahl Personen: _____. Unterschrift:_____

Der Ruhestand rückt näher!

Es ist hier und da Gesprächsstoff:
Pfr. Pohle und seine Frau ziehen aus der Wernsdorfer Pfarrwohnung aus.
Tatsächlich wird im April das Umzugsauto be- und in Niederwiesa (bei Chemnitz) entladen. Dort beziehen meine Frau und ich künftig unsere Ruhestandswohnung (wobei meine Frau noch ein Stück länger ihrem Dienst in Chemnitz nachgehen wird).
Warum jetzt schon – beginnt der Pfarrruhestand doch erst am 1. Okt. 2018? Nun, wir mussten uns frühzeitig für eine neue Wohnung entscheiden und auch dafür schon länger Miete zahlen. So ist der jetzige Umzug auch eine finanzielle Frage. Außerdem möchte die Kirchgemeinde so bald als möglich mit nötigen Sanierungsarbeiten an der Pfarrwohnung in Wernsdorf beginnen. Je eher diese abgeschlossen sind, um so früher könnte ein Nachfolger die Wohnung beziehen. Denn dass die Stelle zur Wiederbesetzung genehmigt wurde, ist seitens der Landeskirche zugesagt worden.
Ich werde nun bis September von Niederwiesa aus meinen Dienst in Glauchau, Wernsdorf und Schlunzig in vollem Umfang versehen.
Telefonisch bin ich weiterhin über die bisherige Telefonnummer erreichbar (durch Telefon-Umleitung) – bitte ggf. auf Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Pfarrer R.E. Pohle

Freie Wohnung im Kirchplatz 7

Wohnung zu vermieten

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau bietet ab sofort eine Dreiraumwohnung im Dachgeschoss des Kirchgemeindehauses, Kirchplatz 7, in Glauchau.

Die Wohnung liegt ruhig und zentral im Glauchauer Stadtzentrum.

- Wohnfläche: 65 m²
- monatliche Kaltmiete: 4,90 € / m² zzgl. Nebenkosten
- zur Wohnung kann ein Schuppen als Abstellraum gemietet werden

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Gottschalk in der Pfarramtskanzlei, Kirchplatz 7, in Glauchau, Tel. 03763-50 93 17.

Konfirmation 2018

hintere Reihe v.l.: Jonathan Sommer, Benedict Rausch, Manuel Speck, Tim Strohbach, Niklas Walther, Maximillian Matthes, Richard Rose, Richard Lindemann
vordere Reihe v.l.: Josina-Shari Walther, Annabell Bauer, Jasmin Walther, Lina-Marie Lorenz, Leonie Wildenhain, Marie Süssemilch

Am Sonntag Miserikordias Domini, den 15. April 2018, war es soweit: diese vierzehn Jugendlichen aus unserem Schwesterkirchverband, Remse und Waldenburg wurden konfirmiert bzw. getauft.
Gut 1½ Jahre haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet, eine Zeit, in der wir viel miteinander erlebt haben. Oft haben wir gelacht, gequatscht, über Gott und die Welt geredet. Wir waren zu Rüstzeiten und haben viel miteinander erlebt.
Aber, und das ist für mich das wichtigste, auch tiefgehende Gespräche waren möglich, die mir gezeigt haben, wie diese Jugendlichen bewegt die Welt um sie herum sehen und welche Sorgen und Fragen sie umtreiben. Besonders schön war es, wenn ich dann das Gefühl hatte, die Jugendlichen haben bei Gott Antworten gefunden. Besonders die Zeit in Dranske auf der Insel Rügen war da sicherlich prägend.
Begleiten wir unsere Getauften und Konfirmierten mit unserem Gebet! Bitten wir Gott, dass er sie behüte und sie immer wieder seine Nähe erleben lässt!
Und: Mögen die Jugendlichen ihr Leben lang festhalten an ihrem Versprechen vor Gott und der Gemeinde: Wir wollen mit Jesus Christus und in seiner Kirche unseren Lebensweg gehen.

Matthias Große

Konfirmanden– und JG-Rüstzeit in Dranske auf Rügen

Vom 02.04. bis zum 07.04. sind 55 Konfis und Jugendliche und 7 Erwachsene auf Konfirüstzeit gefahren. Diese fand in Dranske auf der Insel Rügen statt. Dort bereiteten wir einen Gottesdienst unter dem Thema: ,,Von einem der auszog die Freiheit zu suchen - und ein Zuhause fand“ vor. Wir konnten an verschiedenen Workshops teilnehmen, wie z.B. Chor, Band oder Anspiel. Jeden Tag lasen wir auch in der Bibel und lernten etwas über das Gleichnis des verlorenen Sohnes. Wir haben gesungen und uns das Thema in Gruppen erarbeitet. Es fand auch immer eine Morgenandacht statt. Außerdem machten wir verschiedene Ausflüge. Wir fuhren nach Vitt, einem kleinen Fischerdorf am Kap Arkona. Dort hatten wir Freizeit und gingen an der Steilküste entlang. Außerdem machten wir am Donnerstag, den 05.04, einen Tagesausflug nach Stralsund. Dort gingen wir in das Ozeaneum, ein Museum und Aquarium. Wir nahmen an einer Führung teil. Wer wollte konnte auch bei den Pinguinen die Fütterung ansehen. Danach sind wir in ein Freizeitbad gegangen. Da hatten alle viel Spaß.

Magdalena Große

Wir danken allen, die die Rüstzeit in Dranske auf Rügen unterstützt haben, insbesondere der Stadt Glauchau, dem Landkreis Zwickau, unserer Landeskirche, der Diakonie Westsachsen gemeinnützige GmbH und allen privaten Spenderinnen und Spendern. Vielen Dank dafür.

Haus– und Straßensammlung, Thema: „Sehen, Handeln, Zeit verschenken!“

Haus– und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 04. bis 13. Mai 2018.
Ehrenamtliches Engagement als Ausdruck von Nächstenliebe gehört zu den Wurzeln der Diakonie. Von jeher spielten ehrenamtlich Mitarbeitende eine herausragende Rolle, schenken der Diakonie Gesichter und Hände. Insgesamt ca. 9000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereichern auf vielfältige Weise die Einrichtungen, Mitarbeitenden und insbesondere die Menschen, die in unseren diakonischen Einrichtungen begleitet und betreut werden. Sie engagieren sich u.a. in Alten- und Pflegeheimen, in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Kindertagesstätten, in Kirchgemeinden, Krankenhäusern, in Besuchsdiensten oder bei der Bahnhofsmission. Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen helfen bei der Neugewinnung, Koordination und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden und sorgen dafür, dass Interessen, Bereitschaft und Bedarfe zueinander finden. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag, dass diakonische Dienste und Einrichtungen entlastet werden, ihre übernommene soziale Verantwortung bereichert wird. Um die Arbeit der Freiwilligenzentralen und einzelne Ehrenamts-Projekte weiterhin abzusichern, braucht es zusätzliche Finanzmittel. Denn deren Träger können ihren Bestand nicht allein aus Eigenmitteln ermöglichen. Mit dem Erlös der Haus– und Straßensammlung in diesem Frühjahr gibt die Diakonie Sachsen die nötige Hilfe.
Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit - damit Ehrenamtliche auch weiterhin gewonnen, vermittelt, beraten und begleitet werden können! *Quelle: Diakonie Sachsen*

Wie schon in den vergangenen Jahren praktiziert, werden die Sammelbüchsen in der Zeit bei den verschiedenen Veranstaltungen bereit gestellt.

Der Männertreff lädt ein

Herzliche Einladung zum offenen Abend am **30.05.2018** um **19:30 Uhr** in das **Lutherhaus** (Wilhelmstraße /Dorotheenstraße) mit Joachim Krause, ehemaliger Umweltbeauftragter der Landeskirche zum Thema: „Unterwegs bei Goldsuchern, Massaikriegern und Steinzeitjägern. Joachim Krause berichtet von einer Reise nach Ostafrika (Tansania).

Michael Laser

Pfingstmontag ist Familienerlebnistag

Am **21.05.2018** laden wir wieder zum Familien-Erlebnistag ins **Rosarium** ein. Nach dem ökumenischen Gottesdienst gibt es für alle Großen und Kleinen einen Mittags-Imbiss im katholischen Pfarrgarten.
Gut gestärkt schwingen wir uns dann gegen **13 Uhr** auf unsere Fahrräder und genießen die schöne Umgebung Glauchaus. In zwei verschiedenen Gruppen radeln wir auf Umwegen zum Spielplatz Marienstraße/C-Punkt-Gemeinde.
Dort gibt es tolle Spiele für die Kleinen sowie Fußball für die Großen. Bei einem gemütlichen Picknick lassen wir den Feiertag ausklingen.

Wer Kuchen/Kekse mitbringen möchte, kann diesen schon vormittags am Getränkestand im Pfarrgarten abgeben.
Wir freuen uns auf euch!
Bei Regen fällt der Ausflug ins Wasser…

Evelyn Rausch

Essen Christen anders?
Biblischer Kochtag am 9. Juni, 10:00 Uhr, Lutherhaus

Schon in dem biblischen Schöpfungsbericht legte Gott uns nahe, welche Ernährung Er sich für uns vorstellte. Durch den Sündenfall entwickelte sich der Mensch anders, als ursprünglich erdacht und manches wurde neu „angepasst“.
Wir können aus den biblischen Büchern allerhand lernen, was Gott für uns als Nahrung gut heißt – und was nicht. Was genau wissen wir darüber und was findet den Weg in unsere tägliche Ernährung? Essen Christen anders? Unter dieser Fragestellung wollen wir für den **09.06.2018** um **10 Uhr** ins **Lutherhaus** in Glauchau einladen.
Wir wollen wesentlichen biblischen Aussagen dazu nachgehen und gemeinsam in der Bibel lesen. Auch dem Wasser, wollen wir dabei Aufmerksamkeit schenken.
Es soll jedoch nicht nur beim Hören bleiben. Im Laufe des Tages soll uns die Thematik in allen Sinnen begegnen. Wir werden also selbst etwas zubereiten und natürlich auch gemeinsam essen! So sehen, riechen, fühlen und schmecken wir, wie Gott für uns sorgt!
Unter der Leitung von Mirjam Metzeroth und Jana Auerswald haben Sie einen Tag lang die Möglichkeit zu erfahren, was Gott uns Gutes zur Nahrung schenkt und wie wir natürlich gesund bleiben können. Ganz nach der Ansicht von Sebastian Kneipp: „Unsere Nahrungsmittel sollen unsere Heilmittel und unsere Heilmittel unsere Nahrungsmittel sein!“ Um verbindliche Anmeldung wird bis **25. Mai 2018** im **Pfarramt** gebeten.
Für Kinder ist eine Betreuung organisiert.
Die Unkosten sollen durch eine Kollekte gedeckt werden. Lassen Sie sich einladen!

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 06. Mai **Rogate**

10:00 Uhr St. Georgen Taufgedächtnisgottesdienst mit Kindergottesdienst, im Anschluss Brunch *Pfr. M. Große*

10:30 Uhr Schlunzig mit Hlg. Abendmahl *Sup. J. Jenichen*

Donnerstag, 10. Mai **Himmelfahrt**

10:00 Uhr St. Georgen mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst *Pfr. M. Große*

Kollekte: Weltmission

Sonntag, 13. Mai **Exaudi**

10:00 Uhr St. Georgen mit Kindergottesdienst *Pfr. i. R. W. Strobel*

14:00 Uhr Wernsdorf Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation *Pfr. R.-E. Pohle*

Sonntag, 20. Mai **Pfingstsonntag**

9:00 Uhr Wernsdorf Taufgedächtnisgottesdienst *Pfr. R.-E. Pohle*

10:00 Uhr St. Georgen mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst *Pfr. M. Große*

10:30 Uhr Luther Taufgedächtnisgottesdienst *Pfr. R.-E. Pohle*

Fahrdienst für Luther: D. Wolf, Tel.: 717 311

Montag, 21. Mai **Pfingstmontag**

10:00 Uhr Rosarium Ökumenischer Gottesdienst, im Anschluss Grillen *Pfr. Dr. W. Styra / Sup. J. Jenichen*

10:30 Uhr Schlunzig Taufgedächtnisgottesdienst

Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Sonntag, 27. Mai **Trinitatis**

14:00 Uhr St. Georgen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation *Pfr. M. Große*

14:00 Uhr Luther Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation *Pfr. R.-E. Pohle*

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 03. Juni		**1. Sonntag nach Trinitatis**	
9:00 Uhr	Wernsdorf	mit Hlg. Abendmahl	*Pfr. R.-E. Pohle*
10:30 Uhr	Luther	mit Hlg. Taufe	*Pfr. R.-E. Pohle*

Kollekte: Kongress– und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

An allen Sonntagen, an denen die Kollekte nicht erwähnt wurde, ist sie für Ihre Heimatgemeinde bestimmt.

Mittwoch, 02. Mai, 12:00 Uhr, SilbermannOrgelPunktZwölf,
30 Minuten Musik und Texte mit KMD Guido Schmiedel und Pfr. Matthias Große

Sonntag, 20. Mai, 17:00 Uhr, Kirche St. Anna, Wernsdorf
Konzert zum Pfingstfest für Orgel und Flöte

Konzert mit Sabine und Siegfried Petri (Chemnitz)

Sie spielen Barockmusik von *Georg Philipp Telemann* und *Joseph Bodin de Boismortier* und stellen diese neuerer Musik gegenüber. So erklingen auch Choralbearbeitungen des Chemnitzer Komponisten Karl Hoyers (1891-1936).
Eintritt frei - Kollekte erbeten.

Sabine Petri wurde in Wien geboren, wo sie auch Flöte und Kirchenmusik studierte. 1997 – 2001 war sie Kantorin in der Region Stolberg/Harz. Seit 2006 ist sie als Kantorin an der St. Petri - Schlosskirchgemeinde Chemnitz und Musikpädagogin an der Städtischen Musikschule Chemnitz tätig.
Siegfried Petri stammt aus Schwanenstadt (Oberösterreich) und studierte in Wien Musikpädagogik und Ev. Kirchenmusik. 1986 - 1993 war er Kantor in Wallern A.B. (Oberösterreich), von 1994 - 2003 Kreiskantor im Kirchenkreis Sangerhausen. Seit 2003 ist er Kirchenmusikdirektor im Kirchenbezirk Chemnitz und Kantor an der St. Petri-Schlosskirchgemeinde Chemnitz.

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime:

Wettiner Str.:	Do 24. Mai	10:00 Uhr
Heinrichshof:	Fr 11. Mai + Do 24. Mai	10:00 Uhr
Bürgerheim:	Mi 09. Mai	15:15 Uhr
Felicitas:	Di 15. Mai	09:30 Uhr
Am Lehngrund:	Do 03. Mai	15:00 Uhr
Friedenshöhe:	Do 17. Mai	15:30 Uhr
Laurentius:	Di 15. Mai	10:30 Uhr
Krankenhaus Glauchau:	Mi im "Raum der Stille"	16:30 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos" *(Kirchplatz 7):*
Kl. 1-3: Di 15:15-16:15 Uhr in Glauchau, im Kinderkirchenraum
Kl. 4-6: Di 16:45-17:45 Uhr in Glauchau, im Kinderkirchenraum
Kl. 1-6: Mi 16:00-17:30 Uhr in Wernsdorf
Konfirmandenunterricht *(Kirchplatz 5):*
Kl. 7: Mo 16:30 Uhr, Fr 15:15 Uhr
Junge Gemeinde „Ichthys" *(Kirchplatz 7):* Di 18:30 Uhr

Weitere Termine für die Jugend
18. - 21.05. Holy Brunnen e. V.
26.05. Lobpreisabend in Lichtenstein

Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen):	Mi 09. + 23. Mai	09:00 Uhr
Mütterkreis (Georgen):	Mo 14. Mai	18:00 Uhr
Frauendienst (Georgen):	Di 08. Mai	15:00 Uhr
Besuchsdienst (Georgen):	Di im Mai nicht	09:30 Uhr
Gemeindegebet (Georgen):	Fr 04. Mai	18:00 Uhr
Gebet für die Stadt (Georgen):	Mo 28. Mai	19:30 Uhr
Seniorenkreis „65+" (Georgen):	Do 24. Mai	14:00 Uhr
Frauen unter sich (Luther):	Mi 30. Mai	19:30 Uhr
Besuchsdienst (Luther):	Di nach Vereinbarung	18:00 Uhr
Seniorenkreis (Luther):	Mi 23. Mai	14:30 Uhr
Bibelstunde (Landesk. Gem.):	Di 08. / 15. / 22. + 29. Mai	19:00 Uhr
Männertreff (Luther):	Mi 30. Mai	19:30 Uhr
andacht.abend.brot (im Gemeinderaum in Luther)	Fr 25. Mai	18:00 Uhr

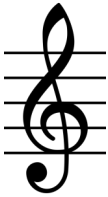
Hauskreise: Ansprechpartner: Christian Rausch (Tel. 76481)
Tom Rudolph (Tel. 788430)

Gruppen und Kreise in Schlunzig und Wernsdorf

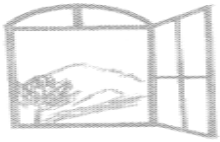
Gemeindetreff Schlunzig („Perle“):	Do	24.05.	19:30 Uhr
Hauskreis Wernsdorf (Pfarrhaus):	Mo	14.05.	20:00 Uhr
Seniorenkreis Wernsdorf:	Do	24.05.	14:30 Uhr
Frauenkreis Wernsdorf und **Schlunzig:**	Di	08.05.	19:30 Uhr
	Info: Tel.: Frau Platzer (711365)		

Kirchenmusik

Spatzenchor:	Do 15:15 Uhr
Kurrende:	Do 16:00 Uhr
Kantorei:	Mi 19:30 Uhr
Bläserchor:	Do 19:30 Uhr
Gospelchor:	Fr 17:00 Uhr
Musizierkreis:	Di 19:30 Uhr
Lutherchor:	Do 19:00 Uhr
Oratorienchor:	Montag, 19:30 Uhr (nach Probenplan)
Ephoralchor:	Freitag, 19:30 Uhr (nach Probenplan)



Am Fenster
Landeskirchliche Gemeinschaft



Gemeinschaftsstunde:	So 20. Mai	17:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di 01. Mai	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di 08. / 15. / 22. + 29. Mai	19:00 Uhr
Smarteens:	Fr 04. / 18. + 25. Mai	16:30 Uhr
EC-Jugendkreis	Fr 04. / 18. + 25. Mai	19:00 Uhr
Lichtblickgottesdienst	So 27. Mai	10:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Dr.–Heinrich–von–Wolffersdorff–Straße 14

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel.: 03723/412115)

Blaukreuzgruppe:			
Schadeberghaus	Fr	04. + 18. Mai	19:00 Uhr
Selbsthilfegruppe:			
Schadeberghaus	Do	03. / 17. + 31. Mai	17:00 Uhr

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln

1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. **2.** Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. **3.** Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

**Was ist braun, klebrig und läuft durch die Wüste?
Ein Karamel!**

**Was ist weiß und liegt schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!**

Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!

Rätsellauflösung: MAIKÄFER

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Liebe Geschwister,

vom **8. bis 12. Oktober 2018** veranstalten wir als evangelische Gemeinden der Stadt Glauchau die Kinder-Erlebniswoche im Glauchauer Gymnasium. Ähnlich wie im Jahr 2016 soll es wieder an fünf Nachmittagen ein buntes Ferienprogramm für Kinder der 1. bis 6. Klasse geben, in dem Gottes Liebe für sie im Mittelpunkt steht.

Ihr wollt mit dabei sein, einen Teil eurer Lebenszeit und -kraft in die Kinder unserer Stadt investieren? Prima, wir freuen uns darauf! Die erste KINDER-ERLEBNISWOCHE war für uns Mitarbeiter eine tolle Erfahrung: gemeinsam etwas für Gott bewegen und von ihm bewegt werden hat uns selbst innerlich reich beschenkt.

2018 ist eure Mitarbeit in diesen Bereichen möglich:
- vorbereitend beim Backen und vor Ort in Gesprächen im Café für Kinder, Eltern, Großeltern ...
- mit den Kindern beim Basteln
- bei vielfältigen Spielmöglichkeiten draußen und drinnen
- in der Seelsorge
- im Ordnerteam
- als Sanitäter
- als Werber, Einlader, jemand Mitbringer
- als Fürbitter
- als Beziehungsknüpfer
- als Finanzierer:
  Ev.- Luth. Kirchgemeinde Glauchau;
  IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29;
  BIC: GENODEF1GC1; Verwendungszweck: Kindererlebniswoche

Alle weiteren Infos bekommt ihr bei dem Leiter der Kinderarbeit in eurer Gemeinde. Bitte sprecht ihn an und erkundigt euch, wie ihr persönlich diese Woche unterstützen könnt.
Wir sind begeistert, schon jetzt ein breit aufgestelltes Mitarbeiterteam zu sein, erneut Norbert Binder aus Dresden als Kinderevangelisten dabei haben zu dürfen und am 22. und 23. Juni ein fundiertes Kinderseelsorgeseminar mit Katrin Wirth anbieten zu können.

Wir danken euch für jede kleine und große Unterstützung im Sichtbaren und Unsichtbaren und für das Vorrecht mit euch zusammen Reich Gottes in unserer Stadt bauen zu dürfen.

Im Namen des Vorbereitungsteams,
Michael Priber

Geburtstag feiern

Hohe (runde und halbrunde) Geburtstage

(Wir nennen hier Gemeindeglieder, die runde oder „halbrunde“ Geburtstage feiern - ab 70 Jahre - und jährlich alle, die über 90 Jahre alt sind. Wenn Sie in Zukunft nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte!)

Glauchau (mit Wernsdorf):
Brigitta Tortun (94), Lieselotte Hertzsch (93), Christa Lange (93), Hildegard Richter (93), Anni Bauer (92), Christa Ehret (91), Ingeborg Gräfe (91), Anny Neef (91), Anneliese List (90), Christine Hänsel (80), Isolde Rüger (80), Roswitha Jacob (75), Rita Stenzel (75), Irene Stiegler (75), Ria Tiersch (75), Christine Reichardt (70), Heidemarie Trommer (70), Kurt Förster(97), Manfred Dahl (85), Siegfried Schwabe (80)

Schlunzig: Margot Degenkolbe (94), Marianne Schade (94)

Wir wünschen allen Geburtstagskindern im Mai - natürlich auch denen, die hier nicht genannt sind - **Gottes Segen.**

Christlich bestattet wurden

16. März	**Manfred Kramer** *(Schlunzig)*	**83 Jahre**
22. März	**Irmtraut Emma Agnes Penndorf**	**91 Jahre**
22. März	**Edith Döhler** **geb. Kaiser** *(Reinholdshain)*	**92 Jahre**
23. März	**Günther Hochmuth** *(Schlunzig)*	**90 Jahre**
27. März	**Liesbeth Margareta Barthel**	**86 Jahre**
29. März	**Toni Inge Hilbig** **geb. Schmidt**	**87 Jahre**
05.04.	**Hildegard Elfriede Probst** **geb. Niepold** *(Wernsdorf)*	**91 Jahre**

Gott spricht: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen!“ Psalm 50,15

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM DESIGN

INNENAUSBAU
TROCKENBAU
TÜREN
FENSTER
FERTIGPARKETT
WINTERGÄRTEN
TREPPENRENOVIERUNG

Lungwitzer Str. 17 Tel. (03763)12514 e-Mail: holz-raum@web.de
08371 Glauchau Fax (03763) 4419463 Internet: www.holz-raumdesign.de

Die Arbeit unserer Kirchgemeinde Glauchau wird unterstützt von der

SPARKASSE CHEMNITZ

BÄREN-APOTHEKE

im Ärztehaus **im Simmel**

Apothekerin
Heike Dähne-Kummerow
FA für Offizinpharmazie

Wettiner Straße 64 · 08371 Glauchau
Telefon 03763 / 17 85 0 · Fax 03763 / 17 85 20
baeren-apo-glauchau@t-online.de

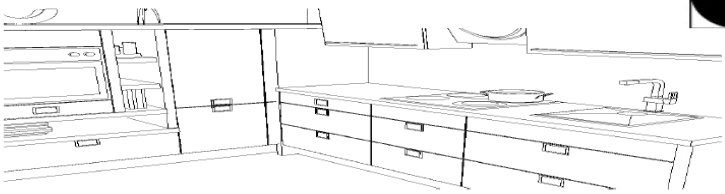
KÜCHENATELIER
a m L e i p z i g e r P l a t z
Krüger GmbH

Güterbahnhofstraße 31
08371 Glauchau

direkt am Kreisverkehr
Tel: 03 763 - 15 248

über 100 Jahre Erfahrung für Ihre neue Küche

SACHSEN KÜCHEN



www.kuechen-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 5136 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr **Fr:** 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:
BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018
IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18, BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau Schäfer, Feldstr. 1)

Friedhof Schlunzig:

Tel.: 037604 / 2774 (Frau Voigt, Schlunziger Hauptstr. 8a)

Bankverbindungen der Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Glauchau:

für Spenden und Rechnungen:
Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29
BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:
Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76
BIC: CHEKDE 81 XXX

Kirchgemeinde Schlunzig:

für Spenden, Rechnungen und Kirchgeld:
Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE20 8705 0000 3627 0021 39
BIC: CHEKDE 81 XXX

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau und Schlunzig **Redaktion:** V.i.S.P. Pfr. M. Große, Pfr. R.-E. Pohle, Angelika Rudolph **Kontakt:** Zuschriften bitte an das Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16, Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau_stgeorgen@evlks.de **Layout/Satz und Konzeption:** Angelika Rudolph **Druck und Weiterverarbeitung:** Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 03722-5050915, Fax: 03722-5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Redaktionsschluss der Ausgabe Juni: 18. Mai
Abholung durch die Austräger im Pfarramt: Donnerstag: 31. Mai ab 14:00 Uhr

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Unsere Kirchgemeinde auf einen Klick: www.georgenkirche-glauchau.de

Mitarbeiter:

Superintendent J. Jenichen (Kirchplatz 3)**:**
Tel.: 03763/5016638 E-Mail:
03763/50167 - 44,45 suptur.glauchau_rochlitz@evlks.de

Pfarrer M. Große (Kirchplatz 5):
Tel.: 03763/400518 E-Mail: matthias.grosse@evlks.de
Fax: 03763/400585 Mobil: 0163/9713820

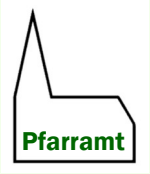
Pfarrer R.-E. Pohle (Wernsdorf):
Tel.: 03763/400057 E-Mail: pfr-pohle@t-online.de

Kirchenmusikdirektor G. Schmiedel (Kirchplatz 3):
Tel.: 03763/509318 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Dipl. Religionspädagogin E.-M. Cramer:
Tel.: 03763/5604 E-Mail: eva-maria.cramer@gmx.de

Gemeindepädagoge Tom Ludwig:
Tel.: 03763/489436 E-Mail: diakon@kirche-gesau.de

Kanzleien der Kirchgemeinde:



St. Georgen (Kirchplatz 7):
Tel.: 03763/509316 **Fax:** 03763/509319
E-Mail: kg.glauchau_stgeorgen@evlks.de
www.georgenkirche-glauchau.de

Öffnungszeiten:
Di: 15:00 - 18:00 Uhr A. Rudolph **Mi:** 10:00 - 12:00 Uhr M. Gottschalk
Do: 14:00 - 16:00 Uhr M. Gottschalk
Fr: 10:00 - 12:00 Uhr A. Rudolph

Luther (Dorotheenstraße 8):
Tel.: 03763/2923 **Fax:** 03763/400409
E-Mail: kg.glauchau_luther@evlks.de
www.lutherkirche-glauchau.de

Öffnungszeiten:
Mi: 13:30 - 15:30 Uhr N. Ziegler

Wernsdorf (Schulweg 4) [auch für Schlunzig]:
Tel.: 03763/3120 **Fax:** 03763/400058
E-Mail: kg.wernsdorf@evlks & kg.schlunzig@evlks.de
www.kirche-wernsdorf.de & www.kirche-schlunzig.de

Öffnungszeit:
Mi: 16:30 - 18:00 Uhr N. Ziegler

Kirchkasse Schlunzig:
Tel.: 037604/2774 Frau Voigt

Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“
08371 Glauchau, Auestr. 61, **Tel.:** 03763 / 2495, **Fax:** 03763 / 402 366
E-Mail: lebensbaum@saxonia.net, **Leiterin:** Frau W. Prachensky

gute Wünsche ...

Im Mai

Foto: Lehmann

Ich wünsche dir,
dass du neugierig bleibst,
auf den Tag,
der dir geschenkt wird,
interessiert an den Menschen,
die dir begegnen,
offen für das Leben,
das dich überraschen will.

Ich wünsche dir,
dass du dich immer wieder
so jung fühlst
wie ein Morgen im Mai.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann